

## Anne Heckmann

Mein Name ist Anne Heckmann und ich bin seit nunmehr über 20 Jahren Förderschullehrerin. Nach dem Abschluss meines Referendariats arbeite ich seit dem Jahr 2001 als Lehrerin für Sonderpädagogik an Förderschulen.

Bereits als Jugendliche hatte ich den Wunsch, tiergestützt mit Kindern zu arbeiten. Die Wirkung eines Hundes auf Kinder und die Erkenntnis der daraus entstehenden Möglichkeiten positiver Entwicklungsförderung haben mich schon früh fasziniert.

Die Kommunikation über Körpersprache, die „Verschwiegenheit“ des Tieres in Bezug auf anvertraute Probleme sowie die Geduld und Bewertungsfreiheit beim „Zuhören“ begeisterten mich sehr. Aber auch die direkte Rückmeldung auf gezeigtes Verhalten des Kindes durch das Tier und viele weitere Aspekte überzeugten mich bereits früh, dass der Einsatz eines Hundes bei der Arbeit mit Kindern enorm hilfreich ist.



Im Jahr 2017 war es dann endlich so weit. Teo zog bei uns ein und wurde mit meiner damaligen ersten Schulklasse gemeinsam in der MES (Standort Borghorst) eingeschult. Mittlerweile hat Teo alle Module zur Therapie-Begleithundeteam-Ausbildung mit mir gemeinsam durchlaufen.

Seit Januar 2019 sind Teo und ich ein zertifiziertes Pädagogik-/Therapiebegleithundeteam, was regelmäßig zur Rezertifizierung durch ein anerkanntes Institut (M.I.T.T.T.) überprüft wird.

Aus dem Schulleben der Michael-Ende-Schule ist die hundegestützte Pädagogik nicht mehr wegzudenken.



## Teo

**Name:** Teo

**Rasse:** Goldendoodle, eine Mischung aus einer Golden Retriever-Hündin mit einem Großpudel-Rüden

**Geburtsdatum:** 15.04.2017

### Ausbildungsstand:

- Januar 2019: Zertifizierung von Teo und mir als Pädagogik-/Therapiebegleithundteam nach den Richtlinien des TBD e.V. (Berufsverband Therapiebegleithunde Deutschland e.V.). Zur Ausbildung gehörten folgende Module:
  - Modul I: Steinfurter Therapiebegleithundmethode Theorie Block I (16 Lehreinheiten), (Oktober 2017),
  - Modul II: Steinfurter Pädagogik-/ Therapiebegleithundmethode Theorie Block II (16 Lehreinheiten), (Oktober 2017),
  - Modul III: Praxisseminar Steinfurter Pädagogik-/ Therapiebegleithundmethode Block III Teil I (24 Lehreinheiten), (April 2018),
  - Modul III, Teil 2: Praxisseminar Steinfurter Pädagogik- und Therapiebegleithundmethode Block III Teil II (24 Lehreinheiten), (Mai 2018)
  - Prüfung und Zertifizierung als Pädagogik- / Therapiebegleithundteam, (Januar 2019)

### Fortbildungen:

- Oktober 2020:  
Steinfurter Therapiebegleithundmethode in der Arbeit mit Kindern - Autismus & AD(H)S und der Einsatz des Pädagogik-/ Therapiebegleithundes (16 Lehreinheiten)
- September 2021:  
Steinfurter Therapiebegleithundmethode in der Arbeit mit Kindern – Das Wesen des Spiels für das Kind / den Hund und die spielerischen Einsatzmöglichkeiten des Hundes zur Förderung der Kinder (16 Lehreinheiten)
- Oktober 2021:  
Teilnahme an der Fortbildung „Der Pädagogik-/ Therapiebegleithund in der Sensorischen Integrationstherapie“, (16 Lehreinheiten)

## Sonstiges:

- Februar 2020:  
Gründung und Leitung des „Arbeitskreises Schulhund – eine tierisch gute Schule?“ von Britta Bucholz und mir (mittlerweile mit Beteiligung vieler mit Schulhund arbeitenden Kolleg:innen aus dem gesamten Kreisgebiet und über die Kreisgrenzen hinaus).



- Ich habe nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 a Tierschutzgesetz die Erlaubnis zur tiergestützten Arbeit.
- Ebenso darf ich nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 f Tierschutzgesetz andere, grundausgebildete Schulhundteams in der Arbeit mit ihren Schulhunden anleiten.

## In Vorbereitung:

- Vorstellung von Teo zur Rezertifizierung (TBD e.V.), (November 2021)

## Einsatz der Hunde

Wie die Hunde an der Michael-Ende-Schule eingesetzt werden, können Sie detailliert dem Konzept für tiergestützte Arbeit auf unserer Homepage entnehmen.

Anbei einige Beispiele, die einen Einblick in die praktische Arbeit mit den Tieren vermitteln.

Beispiele für Einsatzbereiche:

- Klasse (Klassenhund)



- Einzel- und Kleingruppenförderung



- Projektarbeit



- Pausenbegleitung



Für einzelne Kinder sind die Bewegungspausen eine sehr hohe soziale Anforderung. Diese Schüler und Schülerinnen begleiten zeitweise die Hundeführer:innen auf einem Hundespaziergang.

- Sprachförderung



- Hunde-AG



- Qualitätszeit

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit durch besondere Leistungen Zeit mit den Hunden zu verbringen - in Absprache mit den Hundeführer:innen und Klassenteam.



- Entspannung



- Elterngespräche / Konferenzen / Teamgespräche

Hunde wirken als Eisbrecher, schaffen eine angenehme Gesprächsatmosphäre, können regulierend wirken



- Leseförderung „Lese-Partner-Hund“

Stärkung der Lesekompetenz. Warum ein Hund als Vorlesepartner?

Diese Frage ist einfach zu beantworten, die Stressfaktoren, wenn Kinder einem Hund vorlesen nehmen ab, da der Hund das Kind ohne Vorurteile annimmt. Er hört dem Kind entspannt zu und unterbricht oder kritisiert es nicht bei Fehlern. Dadurch wird der Leseprozess positiv beeinflusst und die Kinder bekommen wieder Spaß am Lesen. Der Hund vermittelt den Kindern Entspannung und Sicherheit.







## Danksagung des Fördervereins an Sponsoren (Sommer 2021)

Wir danken allen Spender\*innen für Ihre tolle Unterstützung im zurückliegenden Schuljahr von ganzem Herzen!



## Zeitungsartikel aus der WN (01.01.2021)

